



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE

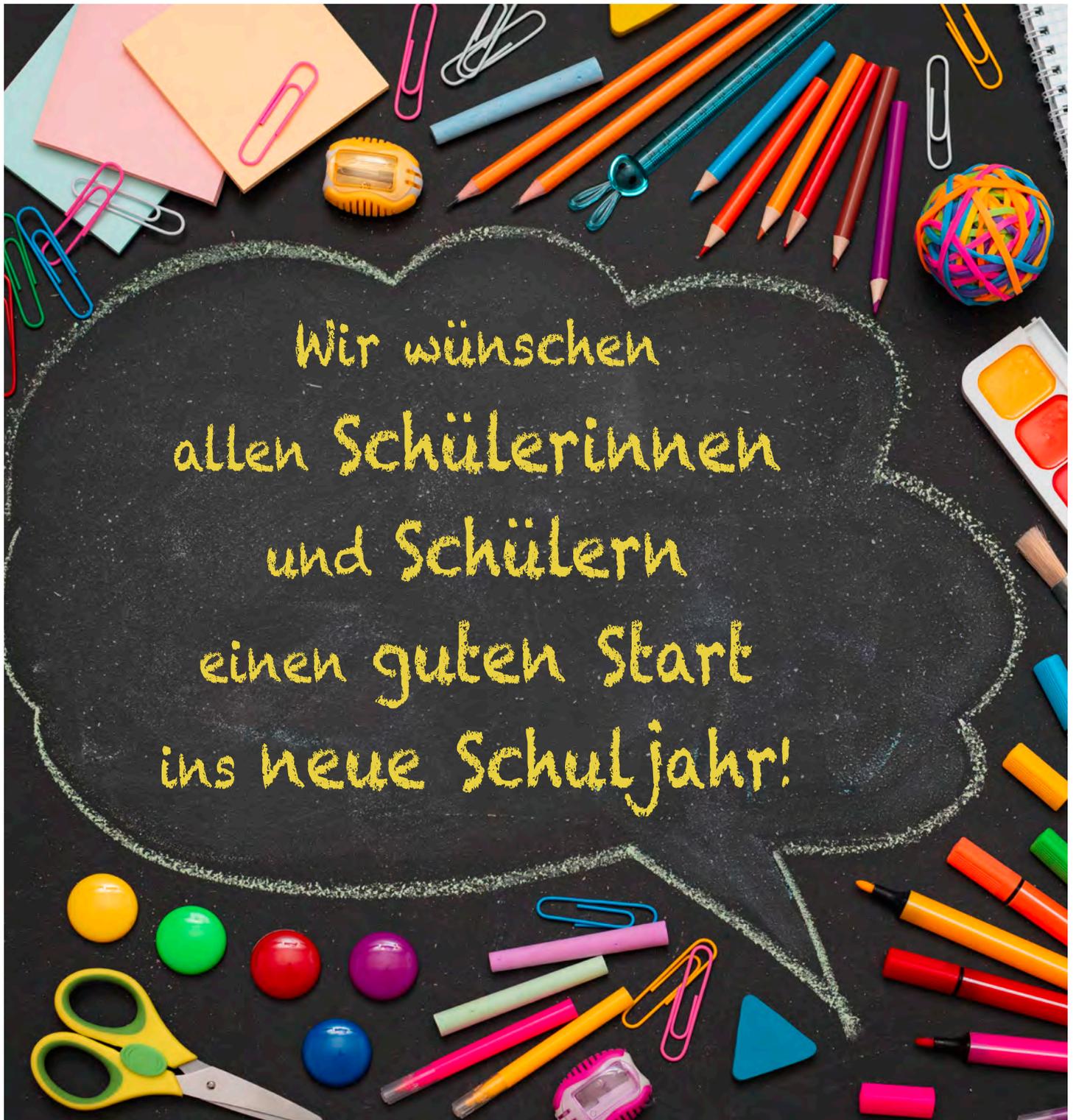


Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 10. September 2021

Einzelpreis € 0,70

Nummer 36



## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**  
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker  
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 11.09.2021:**

- Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, Tel. **07231 / 454350**

**Sonntag, 12.09.2021:**

- Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. **07231 / 33462**

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

#### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeiviertel Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86 - 43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 455 74 - 0, Fax 072 31 / 455 74 - 74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

## Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

## Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**  
**Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

## Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **072 36 / 279 9897**  
Verwaltung Tel. **072 36 / 279 99 10**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

## Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

## DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130 - 508, Fax 072 36 / 130 - 877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

## Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12, E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

## Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

**DiakonieCafé:** Das Café ist derzeit geschlossen

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

## Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

**Wohnberatung** Tel. 072 31 / 37 3-236

[wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

## Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

## bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80.

## Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

## „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

## Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 42865-0

## Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

## pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

## Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), [FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

## Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis  
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

11.09.	<b>Siegfried Schroth</b> , Saarstr. 4	90 Jahre
11.09.	<b>Elisabeth Fehrmann</b> , Kirchgartenstr. 27	75 Jahre
11.09.	<b>Rolf Billmann</b> , Dietlinger Str. 138	70 Jahre
14.09.	<b>Horst Wildprett</b> , Daimlerstr. 10	80 Jahre
15.09.	<b>Rosa Camassa</b> , Dieselstr. 5	75 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhäuser

15.09.	<b>Valentina Dus</b> , Obernhäuser Str. 28	70 Jahre
--------	--	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld  
**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 Küchenunterschrank weiss, B:100 cm, H: 90 cm, T:60 cm
- 2 Küchenoberschranke weiss, B:100 cm, H: 70 cm, T:30 cm
- 1 Küchenoberschrank weiss B:60 cm, H:70 cm, T: 30 cm
- 1 elektr. Harmonium u. 1 alter Bauernschrank / Abgabe nur beides zusammen
- 1 kleiner Rasenmäher elektrisch, für kleine Gartenflächen
- 2 Reisekoffer, einer groß, einer klein
- 1 kleines Kinderfahrrad, für 3 – 4 jährige
- 1 Paella Pfanne, ca. 1 Meter Durchmesser, mit Gasbrenner dazu: ideal für beispielsweise Vereinsfeste

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 21.09.2021

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 22.09.2021

### Leerung der grünen Tonne

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 15.09.2021 flach

Donnerstag, 16.09.2021 rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 11.09.2021 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 15.09.2021 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 16.09.2021 9.00 – 12.30 Uhr



## Öffnungszeiten

### evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr



## Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Kulturhalle Remchingen
- Optik Eberle
- Sonnenapotheke

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Strickjacke

## Amtliche Bekanntmachungen

### Neuer Leiter in der Finanzverwaltung der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Juli 2021 Herrn Andreas Seufer zum Leiter der Finanzverwaltung gewählt. Sein Aufgabenfeld umfasst neben der kommunalen Haushaltsführung und dem Liegenschaftsamt auch die Betriebsleitung der Eigenbetriebe der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie des Eigenbetriebs Altenpflegeheim Birkenfeld.

Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann in einem Birkenfelder Unternehmen studierte Herr Seufer Betriebswirtschaft an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Karlsruhe. Er ist mit den kommunalen Aufgabenstellungen bestens vertraut, nachdem er über 25 Jahre in kommunalen Unternehmen beschäftigt war und dabei die Verantwortung für die Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung hatte. Über viele Jahre leitete er als Werkleiter einen Baubetriebshof sowie einen Bäderbetrieb mit jährlich fast 500 Tsd. Besuchern.

Bereits im August konnte Herr Bürgermeister Martin Steiner Herrn Andreas Seufer als neuen Amtsleiter im Rathaus herzlich willkommen heißen. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Herrn Seufer einen ausgewiesenen Experten im Finanzwesen gefunden haben, der sowohl mit den Rahmenbedingungen der Arbeit einer Verwaltung als auch in der Zusammenarbeit mit den kommunalen Gremien viel Erfahrung hat. Zudem ist er als gebürtiger Birkenfelder mit der Geschichte und den Themen unserer Gemeinde Birkenfeld bestens vertraut.“



*Andreas Seufer: „Ich freue mich, dass ich das fundierte Wissen, das ich mir in den langen Jahren meiner Berufstätigkeit erworben habe, nun in meiner Heimatgemeinde zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinde einsetzen kann!“*

### Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.  
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in neun allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.30 Uhr im Rathaus Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, 1. OG, großer Sitzungssaal und Eschezimmer zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des

Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Birkenfeld, 06.09.2021

Die Gemeindebehörde



Martin Steiner  
Bürgermeister

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



Wir für Euch! Ihr mit uns?

### Wer ist denn das ...? Stefan Schmidt

Heute stellen wir Ihnen Stefan Schmidt vor. Er erzählt Ihnen u. a., was für Aufgaben er bei der Feuerwehr wahrnimmt.

#### Über Stefan Schmidt

- Familienstand: ledig
- Alter: 56
- Beruf: Feuerwehrmann
- Eintrittsjahr: 1983
- Abteilung: Birkenfeld
- Dienstgrad: Oberbrandmeister

#### Warum bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr, was motiviert dich?

Mein Vater ist auch in der Freiwilligen Feuerwehr, daher hatte ich schon von klein auf Interesse an der Feuerwehr. Es motiviert mich – damals wie heute – aktiv helfen zu können. Die Feuerwehr ermöglicht es mir, dieser Berufung nachzugehen. Durch Ausbildung, aber auch durch Einsatzerfahrung und Teamarbeit, erlangt man stetig Wissen hinzu. So ergab sich bei mir dann auch der Wunsch zur Berufsfeuerwehr zu gehen. Da konnte ich mich zum Rettungsassistenten ausbilden lassen und war zwölf Jahre im Rettungsdienst der Feuerwehr tätig. Heute bin ich der Leiter der Atemschutzwerkstatt und verantwortlich für die Atemschutzgeräte, Messtechnik und auch für die Chemikalienschutzanzüge der Feuerwehr Pforzheim.

#### Welche Aufgaben hast du in der Feuerwehr oder bei Einsätzen?

Im Einsatz bin ich Gruppenführer. Ich bin außerdem zum Gerätewart für Atemschutz, Messtechnik und Schutzanzüge ausgebildet. Meine Hauptaufgaben sind daher die Atemschutzgeräte zu überprüfen und dafür zu sorgen, dass diese Technik zu 100% funktioniert. Das gilt im gleichen Maße für die Chemikalienschutzanzüge und unsere Messtechnik für den Einsatz. Ich bin auch in der Verwaltung tätig und beteilige mich an der Aus- und Weiterbildung.

#### Gibt es einen Einsatz, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist und wenn ja, warum?

Noch immer in Erinnerung ist mir ein schwerer Verkehrsunfall in meinem ersten Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr. Wir waren sonntags zu einem Motorradunfall in der Regelbaumstraße alarmiert worden.



Stefan Schmidt ist verantwortlich für Atemschutzgeräte, Messtechnik und Schutzanzüge bei der Feuerwehr Birkenfeld.

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**

Im Jahr 1984 war die Ausbildung bzw. Ausrüstung zur Erstversorgung eines lebensgefährlich Verletzten noch sehr überschaubar. Wir bekamen Unterstützung von einem Passanten, der damals bei der Berufsfeuerwehr war – drei Jahre später wurden wir Kollegen. Da Einsätze auch sehr belastend sein können, gibt es inzwischen auch Teams zur Einsatznachsorge für Einsatzkräfte. Seit 2008 bin ich Mitarbeiter beim Einsatznachsorge-Team in Pforzheim.



Stefan Schmidt in der Atemschutzwerkstatt bei der Berufsfeuerwehr Pforzheim.

**„Wir für Euch! Ihr mit uns?“ – Was würdest du den Bürgerinnen und Bürgern im Bezug auf unseren Slogan gerne mit auf den Weg geben?**

„Wir für Euch! Ihr mit uns?“ Heute ist soziales Engagement in der Gesellschaft so wichtig wie nie. Die Feuerwehr steht hierfür. Es ist eine erfüllende Aufgabe und für das Leben lernt man auch.

**Welches Seminar hast du als letztes besucht? Was konntest du mitnehmen?**

Ich habe zuletzt ein Seminar für Gerätewarte für Messtechnik besucht. Hier erlangt man das Fachwissen und die Befähigung zum Prüfen und Einstellen der Messgeräte.

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

Tel. 072 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



### Neue Corona-Verordnung – Besuch der Bibliothek nur noch mit 3G möglich

Seit dem 16.08.21 ist der Besuch der Bibliothek nur noch mit einem Impf-, Genesen- oder Testnachweis möglich. Bitte beachten Sie, dass Selbsttests nicht anerkannt werden können. Kinder, die noch nicht in der Schule sind, müssen keinen Nachweis erbringen. Bei Schülern genügt als Nachweis der Schülerschein, da sie in der Schule regelmäßige Testungen haben.

### Aktuelle Öffnungszeiten der Bibliothek

Seit Dienstag, 06.07.2021 ist die Bibliothek zu folgenden Zeiten ohne Termin und Voranmeldung geöffnet:

**Dienstag** 10:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr

**Mittwoch** 10:00 – 13:00 Uhr

**Donnerstag** 14:00 – 19:30 Uhr

#### Es gelten folgende Regelungen

- Maskenpflicht ab 6 Jahren
- Abstand 1,5 m
- Hygieneregeln
- Kontaktnachverfolgung

Bitte beachten Sie eventuelle zusätzliche Informationen vor Ort  
(Ihr Bibliotheksteam)

### Achtung Mahngebühren!

Eines vorneweg: Der Großteil unserer Leser ist sehr zuverlässig, was das Zurückbringen entliehener Medien angeht. Vielen Dank!  
Im ganzen Chaos rund um Corona konnte es schon einmal passieren,

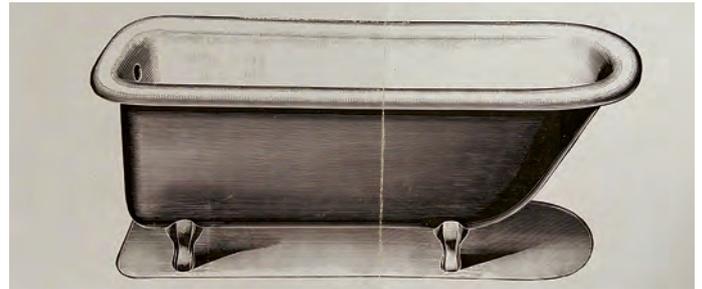
dass man vergaß etwas fristgerecht zurück zu bringen, unsere Öffnungszeiten waren nach der Komplettschließung zunächst reduziert,... Seit März vergangenen Jahres haben wir aus diesen Gründen keine Mahngebühren für nicht zurückgebrachte Medien erhoben. Damit so langsam alles wieder in geregelte Bahnen kommt, bitten wir diejenigen, die noch Medien zu Hause haben, deren Ausleihfrist abgelaufen ist, diese zu uns zu bringen. Sollten Sie mit unseren neuen Öffnungszeiten dies nicht organisiert bekommen, dann melden Sie sich bitte bei uns, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Im Oktober werden wir beginnen wieder Mahnungen zu versenden.

## Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

### Vom Baden in der Vergangenheit

Heute ist es selbstverständlich, dass jede Wohnung über ein Bad bzw. eine Dusche mit zentraler Wasserversorgung verfügt. Vor Jahrzehnten war dies nur bei den Wohlhabenden der Fall.



Beim gemeinen Volk spielte sich das Baden wie folgt ab: In der Waschküche eines Hauses stand eine Blechbadewanne. Am Samstag war traditioneller Badetag. Um Baden zu können, musste das Wasser erst im Waschkessel mit Holz bzw. Kohle erhitzt werden. Es war üblich, dass nicht jedes Familienmitglied eine eigene Wasserfüllung bekam. Erst kamen die Eltern dran und dann legten sich die Kinder in das zwischenzeitlich schmutzige Wasser.

Ein großer Fortschritt in Birkenfeld war die Einrichtung eines öffentlichen Brause- und Wannenbades im Untergeschoss der Turnhalle der Friedrich-Silcher-Schule im Jahr 1911.

Im Jahr 1926 galten folgende Regeln: Einschließlich Aus- und Ankleiden durfte der Aufenthalt nicht länger als 30 Minuten dauern. An Gebühren wurden folgende Beträge erhoben:

Brausebad 25 Pfennig, Wannenbad 35 Pfennig, Salzbad 105 Pfennig, Fichtennadelbad 75 Pfennig. Die Badezeit wurde festgesetzt auf Donnerstag und Freitag von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr, außerdem wurden von Dienstag bis Samstag von 8 Uhr bis 15 Uhr (sofern die Heizung an diesen Tagen in Betrieb ist) Bäder abgegeben.

In der Zeit der großen Arbeitslosigkeit im Jahr 1932 ermäßigte der Gemeinderat die Gebühr für ein einfaches Bad für Erwerbslose gegen Vorzeigen ihrer Stempelkarte (Nachweis der Arbeitslosigkeit) auf 15 Pfennig.

Im Jahr 1958 erließ der Gemeinderat eine neue Badeordnung. Für Badezeit betrug nach wie vor einschließlich Aus- und Ankleiden 30 Minuten. Das Bad wurde durch das Badepersonal in der vom Badegast gewünschten Wärme, jedoch nicht über 38 Grad bereitgestellt.

Im Jahr 1959 traf der Gemeinderat eine wegweisende Entscheidung: Innerhalb von 3 Jahren mussten in den Wohnungen Spülaborte eingebaut und angeschlossen werden. Die noch vorhandenen geschlossenen Gruben konnten stillgelegt werden. In diesem Zusammenhang wurden, wo es möglich war, gleichzeitig Badewannen eingebaut.

Die Betriebszeiten des öffentlichen Bades konnten reduziert werden, nämlich freitags von 16 Uhr bis 20 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 15 Uhr bis 18 Uhr. Es wurden folgende Eintrittspreise erhoben: Für ein Brausebad am Freitag 0,50 DM, am Samstag 0,60 DM, für ein Wannenbad am Freitag 0,80 DM am Samstag 1,00 DM, Zuschlag für das Mitbaden von einem Kind am Freitag, 0,40 DM, am Samstag 1,00 DM.

Das öffentliche Bad im Untergeschoss der Turnhalle ist längst geschlossen. Heute kann jeder in der eigenen Wohnung zu jeder Tageszeit ohne großen Aufwand sich baden oder duschen. (Horst Gabel)

**individuelle Computertechnik**  
www.ictedv.de - info@ictedv.de

- Rechnersysteme
- Systemberatung
- Standardsoftware
- Netzwerktechnik
- PC - Reparaturen
- Interneteinrichtung
- Wartungsservice
- TK-Anlagen, ISDN, DSL

Jürgen Gayer - 75217 Birkenfeld - Panoramastraße 11  
Telefon: 0 72 31 - 949 959, Fax: 48 18 46

Anzeige

## Landratsamt Enzkreis



**Drei Mal im September:**

### Aktuelles aus Pflanzenschutz und Pflanzenbau

Im September lädt das Landwirtschaftsamt zu drei Sprengelversammlungen Pflanzenbau ein. Themen sind die Situation auf dem Rohstoffmarkt für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Betriebsmittel, aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau, Düngerecht und Pflanzenschutz sowie die Ergebnisse von im laufenden Jahr durchgeführten Ackerbauversuchen. Die Veranstaltungen sind als zweistündige Fortbildungen im Sinne der Sachkunde-Verordnung anerkannt.

Die Versammlungen finden statt am **Mittwoch, 15. September**, im Gasthaus Bahnhöfle in Ölbronn mit Klaus Dobler von der Störmühle Knittlingen; am **Mittwoch, 22. September**, im „Waldhorn“ in Heimsheim mit Günther Sirch von BayWa Agrar; und am **Donnerstag, 23. September**, in der „Kanne“ in Königsbach mit einem Vertreter der ZG Raiffeisen; Beginn ist **jeweils um 19:30 Uhr**.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine **Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung** erforderlich. Anmeldungen unter Angabe von Adresse und Telefonnummer nimmt das Landwirtschaftsamt per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-1800 entgegen. (enz)

### Breites Angebot an der Beruflichen Schule in Mühlacker – Einschulung ab dem 13. September

Am 13. September startet die Schule wieder: Dann nimmt auch die Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, die Schüler für das Schuljahr 2021/2022 auf. Aufgrund von COVID-19 werden die Klassen zeitversetzt willkommen heißen:

Am **Montag, 13. September**, beginnt um **8:00 Uhr** das 1-jährige Berufskolleg Technik (1BKFT), das 2-jährige Berufskolleg Fremdsprachen (2BKFR1) sowie das kaufmännische Berufskolleg 2 (1BK2W). Um 8:30 Uhr geht es für die 2-jährige Berufsfachschule (2BFS1) und die duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual) los. Die Eingangsklassen der Beruflichen Gymnasien (WGE/TGE) werden um **9:30 Uhr**, das kaufmännische Berufskolleg 1 (1BK1W) um **10:00 Uhr** begrüßt.

Ebenfalls am **Montag** werden die neuen Schüler der Kaufmännischen Berufsschule (W1XX) erwartet: **8:00 Uhr** Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer/innen, **9:00 Uhr** Fachkräfte Lagerlogistik und Fachlageristen, **10:00 Uhr** Industriekaufleute und um **11:00 Uhr** Kaufleute für Büromanagement.

Am **Dienstag, 14. September**, um **8:30 Uhr** werden die Schüler für das Vorkaufmännische Berufsjahr Arbeit und Beruf (VABO) aufgenommen. Am **Mittwoch, 15. September**, folgen die Schüler der Gewerblichen Berufsschule (M1XX): **8:00 Uhr** Maschinen- und Anlagenführer, **8:30 Uhr** Industriemechaniker und Fachkräfte Metalltechnik, **9:00 Uhr** Werkzeug- und Feinwerkmechaniker und **9:30 Uhr** Zerspanungsmechaniker. Am **Donnerstag, 16. September**, um **8:30 Uhr** geht es für die 1-jährigen Berufsfachschulen (1BFS) los, und am **Freitag, 17. September** findet um **8:00 Uhr** die Aufnahme der Fachwerker Metall in der Sonderberufsschule Metalltechnik (SBSM) statt.

Informationen zum Unterrichtsbeginn der weitergeführten Klassen in der Berufsschule, den Berufskollegs, dem Beruflichen Gymnasium und den Berufsfachschulen finden sich auf der Schulhomepage unter [www.bs-muehlacker.de](http://www.bs-muehlacker.de). (enz)

### Ernährungsbildung praktisch:

### Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher am 30. September

Der Alltag in der Kita prägt das Essverhalten der Kinder und beeinflusst eine erfolgreiche Ernährungsbildung. Zum Beispiel können die Kinder an die Vielfalt der Lebensmittel herangeführt werden und sie mit allen Sinnen kennenlernen, wenn sie bei der Zubereitung helfen können. Das muss jedoch gut vorbereitet und dabei einiges bedacht werden: Wie sollte der Arbeitsplatz gestaltet sein, welche Hygienemaßnahmen im Umgang mit den Lebensmitteln sind zu beachten und wie können die Kinder schnippeln, ohne sich zu verletzen? Dazu bietet das Landwirtschaftsamt eine fachpraktische Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher am **Donnerstag, 30. September, von 14 bis 17 Uhr** unter dem Titel „Ernährungsbildung – praktisch umgesetzt“ an, in der Beki-Referentin Christine Ungericht am Beispiel Frühstück zeigt, wie es gelingen kann. Der Kurs findet in der Lehrküche der Volkshochschule in Pforzheim statt, die Kursgebühr beträgt 8 Euro. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt **bis 23. September** unter Tel. 07231 308-1800 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) entgegen. Für Fragen steht Ellen Riexinger unter 07231 308-1816 oder per Mail an [Ellen.Riexinger@enzkreis.de](mailto:Ellen.Riexinger@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)



(Bild: pixabay)

### Jetzt anmelden für 7. Demenz-Fachtag in Remchingen am 6. Oktober

Bereits zum siebten Mal findet im Enzkreis ein Demenz-Fachtag statt. Zu dieser Veranstaltung am **Mittwoch, 6. Oktober, von 9 bis 15:30 Uhr** in der Kulturhalle Remchingen laden die Sozialplanungen der Stadt Pforzheim und des Enzkreises ein. Nach den beiden Hauptreferaten – es sprechen die Tübinger Gerontologin Ulla Reyle und der Autor Erich Schützendorf - gibt es nach dem gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit, einen von sechs Workshops zu besuchen.

Themenschwerpunkte bei dem Fachtag sind beispielsweise die Achtsamkeit und Selbstsorge für Menschen, die in der Demenzpflege arbeiten oder Angehörige von Menschen mit Demenz sind.

Außerdem gibt es Informationen zur Wohnraumanpassung bei Demenz, zum Umgang mit Notfallsituationen und zu Erfahrungen der Selbsthilfegruppe. Auch der fachliche Austausch über die schwierige Corona-Zeit soll nicht fehlen. Da die Zahl der Teilnehmenden auf 100 Personen begrenzt ist, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Diese sind lediglich online unter folgendem Link möglich: <https://survey.lamapoll.de/Fachtag-Demenz-2021/>. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person. (enz)



### Unterstützung auf die Ohren:

### Podcast-Reihe „Stärzeugkasten“ bietet Fortbildung für Ehrenamtliche in Selbsthilfegruppen

Nützliches (nicht nur) für die Selbsthilfe gibt es jetzt auch zum Anhören: „Stärzeugkasten“ heißt der brandneue Podcast der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen (KISS). „Mit dem

ehrenamtlichen Engagement in einer Selbsthilfegruppe sind häufig typische Fragestellungen verbunden, die wir mit dem Stärkzeugkasten aufgreifen“, erläutert Andrea Tese von KISS und nennt als Beispiele die Gestaltung des Miteinanders in der Gruppe, rechtliche Aspekte der organisierten Selbsthilfe oder den Schutz vor Überlastung. In jeder der etwa 45-minütigen Episoden beleuchten Interviewgäste wesentliche Aspekte eines für die Selbsthilfe relevanten Themas. „Der Podcast ergänzt damit das Fortbildungsangebot der Selbsthilfekontaktstellen aus Seminaren, Workshops oder Vorträgen um ein niederschwelliges Format, das sich einfach in den Alltag integrieren lässt“, sagt Tese. Podcasts könne man überall und jederzeit anhören – ob bei der Bahnfahrt oder neben der Hausarbeit. Den Auftakt zur Podcast-Reihe macht das Thema „Die Kraft des Zuhörens“. Ulrich Weber, Leiter der Telefonseelsorge Nordschwarzwald, und Jutta Bastian, ehrenamtliche Telefonseelsorgin, berichten von ihren Erfahrungen mit Menschen, die in Krisensituationen Unterstützung suchen, und geben Impulse, wie man selbst noch besser zuhören kann. In der zweiten Episode unter dem Titel „Biografiearbeit – aus dem Leben für das Leben lernen“ stellt Silvia Ruhland, Trainerin für Biografiearbeit, praktische Übungen für mehr Selbstfürsorge im Alltag vor, um Überlastung zu vermeiden und sich etwas Gutes zu tun. Der Podcast ist über die Homepage von KISS ([www.enzkreis.de/selbsthilfe](http://www.enzkreis.de/selbsthilfe)) und in den gängigen Podcast-Apps erhältlich. Wer ihn abonniert, wird automatisch über neue Folgen benachrichtigt. Diese sind in etwa zweimonatigem Rhythmus geplant. Andrea Tese freut sich über Themenwünsche, Fragen oder Rückmeldungen zum Podcast per E-Mail an [kiss@enzkreis.de](mailto:kiss@enzkreis.de). Unterstützt wird das Podcast-Projekt von der AOK Baden-Württemberg.



versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»**Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente**« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwenrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»**Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!**« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»**Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten**« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»**Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe**«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»**Die Rente kommt automatisch!**« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»**Der Versorgungsausgleich ist endgültig.**« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»**Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!**« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»**Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert**« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»**Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten**« Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis

## Deutsche Rentenversicherung

### Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»**Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!**« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»**Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!**« - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen

TAXI EBERT

Taxi- und Mietwagenbetrieb Helmut Ebert

Schwabstr. 7 · 75217 Birkenfeld · Telefon 07231 / 471247 · [www.ebert-taxi.de](http://www.ebert-taxi.de)

Wir bieten mehr als nur ein Taxi!

seit 1975

Krankenfahrten  
Rollstuhlfahrten  
Flughafentransfers  
Dialyse- und Bestrahlungsfahrten  
Einkaufs- und Besorgungsfahrten  
Abrechnung mit allen Krankenkassen

zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbstständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

**Kaffeevollautomat – Kundendienst**  
Miele – Nivona – Saeco  
– Meisterservice –

**TRONSER**

Pforzheim, Durlacher Str. 2, Telefon 0 72 31 / 91 95-0  
[www.tronser-elektro.de](http://www.tronser-elektro.de)

Anzeige

## Polizeipräsidium Pforzheim

### Berufsinformation

#### Informationsmittinge und Praktika

Für Berufsinteressenten bietet das Polizeipräsidium Pforzheim seit August wieder Informationsmittinge für seinen Bereich an. Diese finden nachmittags in Pforzheim, Calw, Freudenstadt und Horb statt. Die Termine sind auf unserer Homepage, [polizei-pforzheim.de](http://polizei-pforzheim.de), im Bereich der Berufsinformation eingestellt.

Hier werden den Interessenten alle Informationen zu den Themen Bewerbung, Einstellungstest, Ausbildung und duales Bachelorstudium gegeben. Außerdem erhält man dort, wenn gewünscht, seine notwendigen Bewerbungsunterlagen.

Ebenfalls herzlich willkommen sind als Begleitung Eltern, welche sich über den Berufswunsch ihres Nachwuchses informieren möchten.

Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail.

#### Praktika/BoRS/BoGY

Für das erste Halbjahr 2022 ist die Planung für die Praktika abgeschlossen. Die Termine werden, wenn es die Coronalage zulässt, an verschiedenen Standorten durchgeführt. Für eine Teilnahme findet man die Voraussetzungen und die Anmeldeformalitäten ebenfalls auf der Homepage des Polizeipräsidiums Pforzheim. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich!

#### Kontakt

Andreas Reuster / Tanja Schach

Büro Pforzheim: 07231 186-5230 oder -5231

Büro Calw: 07051 161-5260

[pforzheim.berufsinfo@polizei.bwl.de](mailto:pforzheim.berufsinfo@polizei.bwl.de) [www.polizei-pforzheim.de](http://www.polizei-pforzheim.de)

## Bundesagentur für Arbeit

### Agentur für Arbeit Nagold – Pforzheim



### Lernen im WWW – Online-Workshop am 29. September

Die größte Schule der Welt ist das Internet. Es gibt inzwischen sehr viele wertvolle und gute Online-Kurse, die von zu Hause aus bei freier Zeiteinteilung absolviert werden können. Egal ob Online-Marketing, Psychologie, Geschichte, Zeichnen oder Projektmanagement – fast alles ist möglich. Den nebenberuflichen Interessen nachgehen, sich auf neue Aufgaben vorbereiten und weiterqualifizieren wollen oder einfach die pure Neugier – Verschiedenes treibt uns zum lebenslangen Lernen an. **Am Mittwoch, dem 29. September 2021 von 19:00 bis 20:30 Uhr** gibt es im Online-Workshop von Britta Saile einen kleinen Vorge-schmack auf die Vielfalt der Angebote. Denn es gilt mehr denn je: „Man

lernt nie aus!“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren unter anderem, wie sie vom eigenen Wohnzimmer aus in Cambridge „studieren“ können, was ein MOOC ist und worauf bei der Auswahl eines Lernangebots zu achten ist. Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Die Plätze sind begrenzt, eine **Anmeldung ist bis 28. September** per E-Mail an [lernenimwww.saile@posteo.de](mailto:lernenimwww.saile@posteo.de) möglich. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim statt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de).

## Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg

### Meine. Deine. Eine Welt. 2021 –

### Die landesweite kommunale Initiative aus Baden-Württemberg für eine gerechtere Welt

Stuttgart, 02. September 2021. Was können wir tun, um globale Ungerechtigkeiten abzubauen? Wie können wir unsere Welt zukunftsfähig und nachhaltig gestalten? Und warum beginnt globale Verantwortung hier direkt in unserer Kommune – also unmittelbar vor unserer eigenen Haustür? Baden-Württembergs Kommunen zeigen im Herbst 2021, im Rahmen der landesweiten Initiative Meine. Deine. Eine Welt., wie sich die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung umsetzen lässt. Meine. Deine. Eine Welt. schafft Sichtbarkeit dafür, was jede und jeder in Baden-Württemberg für eine gerechtere Welt tun kann und zeigt, welche globalen Auswirkungen unser lokales Handeln hat. Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) und die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global laden alle Städte, Gemeinden und Landkreise Baden-Württembergs sowie ihre Bürgerinnen und Bürger zur Mitwirkung an der kommunalen Initiative Meine. Deine. Eine Welt. ein. Vom 1. September bis 31. Oktober 2021 sind 18 baden-württembergische Kommunen mit über 60 Veranstaltungen bei Meine. Deine. Eine Welt. 2021 dabei. „Wir freuen uns besonders, dass sich trotz der Pandemie so viele Kommunen mit einem äußerst vielfältigen Veranstaltungsprogramm angemeldet haben. Das zeigt, wie viel Expertise und Potenzial es zu Themen wie globale Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit in Baden-Württemberg gibt. Es ist ein starkes Zeichen für die Bedeutung kommunalen Engagements“, so Dr. Kidist Hailu, Fachpromotorin für Partnerschaften bei der SEZ. Alle teilnehmenden Kommunen, Landkreise und die mitwirkenden lokalen Akteurinnen und Akteure können sich zudem mit ihren Programmen am Wettbewerb der Initiative beteiligen. Zu gewinnen gibt es neun Preise mit einem Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro. Die Würdigung des Engagements der teilnehmenden Kommunen findet im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 02. Dezember 2021 unter der Schirmherrschaft und im Beisein von Rudi Hoogvliet, Staatssekretär für Medienpolitik und Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund, im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Die Initiative Meine. Deine. Eine Welt. leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und ihrer 17 Sustainable Development Goals (SDGs) in den Kommunen, indem vorhandene Potenziale für mehr globale Verantwortung in den Kommunen Baden-Württembergs entfaltet, gestärkt und weiterentwickelt werden. Kommunen mit ihren Städten, Schulen, Volkshochschulen, Vereinen und Weltläden sind zentrale Orte menschlicher Begegnungen, wo es jeden Tag aufs Neue möglich wird, das Bewusstsein für globale Themen zu schärfen und partnerschaftliche Netzwerke zu stärken. Die alle zwei Jahre stattfindende Initiative Meine. Deine. Eine Welt. wird von der **Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)** organisiert und findet statt in Kooperation mit der **Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)** von Engagement Global mit den Mitteln des **Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**.

Weitere Informationen zu Meine. Deine. Eine Welt 2021. (MDEW) sowie einen Downloadbereich mit Materialien, Flyern und Bildern finden Sie auf der Website der SEZ: <https://sez.de/themen/kommunen/initiative-meine-deine-eine-welt>.

## Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, EDV, Kultur/Gestaltung, Gesundheit, EDV  
Montag bis Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr  
Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: [birkenfeld\\_02@vhs-pforzheim.de](mailto:birkenfeld_02@vhs-pforzheim.de)  
Kursinformationen bei der örtlichen Leitung  
Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0  
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

## Es geht wieder los und wir haben noch in etlichen Kursen Plätze frei.

### Also nicht lange warten und anmelden!

#### **Moderne Umgangsformen** (Ein freundlicher Umgang öffnet Türen)

Beginn: Mittwoch, 06.10.2021, 4 Termine, Mi., 20.00 – 21.00 Uhr  
Tanzschule Löwen, Saal 3, Birkenfeld, Dietlingerstr. 17  
Gebühr: 38,00 € **Kursnummer: 212-7501 K**

#### **Salsa-Tanzkurs** (Karibisches Tanzfeeling pur)

Beginn: Montag, 04.10.2021, 8 Termine, Mo., 19.00 – 20.15 Uhr  
Tanzschule Löwen, Saal 2, Birkenfeld, Dietlingerstr. 17  
Gebühr: 77,00 € **Kursnummer: 212-7502**

#### **Tanzen für jeden Anlass** (Discofox und alles was man braucht)

Beginn: Montag, 04.10.2021, 8 Termine, Mo., 20.30 – 21.45 Uhr  
Tanzschule Löwen, Saal 2, Birkenfeld, Dietlingerstr. 17  
Gebühr: 77,00 € **Kursnummer: 212-7503**

#### **Qigong**

Beginn: Montag, 27.09.2021, 12 Termine, Mo., 17.45 – 19.00 Uhr  
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Turnhalle  
Gebühr: 84,00 € **Kursnummer: 212-7506**

#### **Qigong**

Beginn: Dienstag, 28.09.2021, 12 Termine, Di., 20.00 – 21.15 Uhr  
Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume  
Gebühr: 84,00 € **Kursnummer: 212-7507**

#### **Autogenes Training**

Beginn: Montag, 04.10.2021, 6 Termine, Mo., 19.15 – 20.30 Uhr  
Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume  
Gebühr: 43,00 € **Kursnummer: 212-7508 K**

#### **Progressive Muskelentspannung**

Beginn: Donnerstag, 30.09.2021, 6 Termine, Do., 18.00 – 19.15 Uhr  
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Turnhalle  
Gebühr: 43,00 € **Kursnummer: 212-7509 K**

#### **Achtsamkeitstraining in Kombination mit Tai Chi**

Beginn: Dienstag, 07.10.2021, 8 Termine, Di., 18.00 – 19.30 Uhr  
Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume  
Gebühr: 69,00 € **Kursnummer: 212-7510 K**

#### **Rückenfit – Wirbelsäulengymnastik am Vormittag**

Beginn: Dienstag, 28.09.2021, 12 Termine, Di., 09.00 – 10.15 Uhr  
Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume  
Gebühr: 67,00 € **Kursnummer: 212-7512**

#### **Rückenfit und mehr mit Musik**

Beginn: Dienstag, 05.10.2021, 12 Termine, Di., 18.50 – 19.50 Uhr  
Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume  
Gebühr: 74,00 € **Kursnummer: 212-7515**

#### **Funktionelles Körpertraining und Wirbelsäulengymnastik**

Beginn: Dienstag, 28.09.2021, 12 Termine, Di., 18.00 – 19.00 Uhr  
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Turnhalle  
Gebühr: 65,00 € **Kursnummer: 212-7516**

#### **Fit und bewegt älter werden** (Osteoporoseprävention)

Beginn: Freitag, 01.10.2021, 8 Termine, Fr., 10.15-11.15 Uhr  
Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume  
Gebühr: 43,00 € **Kursnummer: 212-7518**

#### **Cardio, Bauch, Beine, Po**

Beginn: Mittwoch, 29.09.2021, 8 Termine, Mi., 09.30 – 10.30 Uhr  
Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume  
Gebühr: 50,00 € **Kursnummer: 212-7519**

#### **Pilates für Anfänger\*innen am Vormittag**

Beginn: Freitag, 01.10.2021, 8 Termine, Fr., 09.00 – 10.00 Uhr  
Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Vereinsräume  
Gebühr: 44,00 € **Kursnummer: 212-7520**

#### **Pilates am Abend**

Beginn: Donnerstag, 30.09.2021, 12 Termine, Do., 19.30 – 20.30 Uhr  
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Turnhalle  
Gebühr: 52,00 € **Kursnummer: 212-7521**

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld [www.evangelische-kirche-birkenfeld.de](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de)



#### **Pfarrbüro** – Schwabstr. 36, [pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de)

Frau Eisele Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 0 72 31 / 13 39 - 153

**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 0 72 31 / 13 39 - 145

**Kirchenpflege** Markus Eberle Tel. 0 72 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

**Diakonat – zurzeit nicht besetzt!** Tel. 0 72 31 / 13 39 - 134

#### **Martin-Luther-Gemeindehaus**

Regina Shin Tel. 0 72 31 / 13 39 - 136

**Mesnerin** Roswitha David Tel. 0 72 31 / 47 14 07

#### **Diakoniestation Birkenfeld**

**Geschäftsführung** Frau Bellhäuser Tel. 0 72 31 / 13 39 - 108

**Pflegedienstleitung** Frau Kühnhold Tel. 0 72 31 / 13 39 - 101

**Verwaltung** Tel. 0 72 31 / 13 39 - 107

**Kindergärten:** Kreuzstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 0 72 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 0 72 31 / 13 39 - 170

#### **ALLERWELTS-Kleiderlädle**

Hauptstr. 21 (über der Post): Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr.

#### **Freitag, 10. September**

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ im DiBo

#### **Sonntag, 12. September**

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Distriktspredigtreihe  
in der Ev. Kirche (Pfr. Dengler)

#### **Montag, 13. September**

19.30 Uhr Probe des Ökumenischen Kirchenchors  
in der Ev. Kirche

#### **Dienstag, 14. September**

19.30 Uhr Info- und Anmeldeabend  
des neuen Konfirmandenjahrgangs

#### **Mittwoch, 15. September**

Erster Konfirmandenunterricht  
(Uhrzeit wird noch festgelegt)

#### **Donnerstag, 16. September**

17.30 Uhr Mädchenjungschar im DiBo

#### **Freitag, 17. September**

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ im DiBo

#### **Samstag, 18. September**

17.30 und 19.30 Uhr Cappella Musica Dresden, Aufforderung zum Tanz –  
Dresden trifft Österreich in der Ev. Kirche